

## SICHERHEITSDATENBLATT

SILICON SPRAY

Seite: 1

Erstellungsdatum: 10-07-2014

Revisionsnummer: 1

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** SILICON SPRAY

**Produktcode:** 4100

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** ProPart International B.V.

Molenakker 3

Reuver

5953 TW

The Netherlands

**Tel:** +31 (0) 77 476 2368

**Fax:** +31 (0) 77 476 2424

**Email:** [info@propart-international.com](mailto:info@propart-international.com)

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** +49 (0) 30 30686790 (Giftnotruf Berlin)

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Flam. Aerosol 1: H222; Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315;  
STOT SE 3: H336; -: H229

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Signalwörter:** Gefahr

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SILICON SPRAY

Seite: 2

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr

GHS09: Umwelt



**Sicherheitshinweise:** P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen Vorschriften zuführen.

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt//anrufen.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE

| EINECS    | CAS        | PBT / WEL | Einstufung (CLP)  | Prozent |
|-----------|------------|-----------|---|---------|
| 265-151-9 | 64742-49-0 | -         | Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 1: H224; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 2: H411 | 37.500% |

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SILICON SPRAY

Seite: 3

## BUTAN

|           |          |                                    |                                     |         |
|-----------|----------|------------------------------------|-------------------------------------|---------|
| 203-448-7 | 106-97-8 | Stoff mit einem Gemeinschafts AGW. | Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280 | 17.500% |
|-----------|----------|------------------------------------|-------------------------------------|---------|

## PROPAN

|           |         |                                    |                                     |         |
|-----------|---------|------------------------------------|-------------------------------------|---------|
| 200-827-9 | 74-98-6 | Stoff mit einem Gemeinschafts AGW. | Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280 | 17.500% |
|-----------|---------|------------------------------------|-------------------------------------|---------|

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Rufen Sie sofort einen Arzt an. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wassernebel. Löschpulver. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Keinen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SILICON SPRAY

Seite: 4

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SILICON SPRAY

Seite: 5

## Gefährliche Bestandteile:

### BUTAN

#### Expositionsgrenzwerte:

#### Atembarer Staub

|    | 8 St. AGW              | Spitzen                | 8 St. AGW | Spitzen |
|----|------------------------|------------------------|-----------|---------|
| DE | 2400 mg/m <sup>3</sup> | 9600 mg/m <sup>3</sup> | -         | -       |

### PROPAN

|    |                        |                        |   |   |
|----|------------------------|------------------------|---|---|
| DE | 1800 mg/m <sup>3</sup> | 7200 mg/m <sup>3</sup> | - | - |
|----|------------------------|------------------------|---|---|

## DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Atemschutzmaske mit Staubfilter. Filter AX/P2

**Handschutz:** Handschuhe aus Nitril. Die genaue Durchbruchzeit ist von der Handschuhhersteller zu finden; beobachtet. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht berechnet werden und muß deshalb vor Gebrauch aktiviert werden.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Aerosol

**Farbe:** Gemäß Produktbezeichnung.

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Nicht zutreffend.

**Löslichkeit in Wasser:** Nicht / wenig mischbar.

**Viskosität:** Nicht verfügbar.

**Siedepunkt / -bereich °C:** -44

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** Nicht verfügbar.

**Explosionsgrenzen %: untere:** 0,8

**obere:** 10,9

**Flammpunkt °C:** -97

**Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar.

**Zündtemperatur °C:** No autoignition

**Dampfdruck:** 8300 hPa

**Relative Dichte:** Nicht verfügbar.

**pH:** Nicht verfügbar.

**VOC g/l:** 553,3 g/l - VOC-CH 79.50%

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SILICON SPRAY

Seite: 6

## 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Dichte: 0,696 g/cm<sup>3</sup> (20 Entzündungstemperatur: 200°C. Lösemittelgehalt: organische Lösemittel: 79,5%. Festkörpergehalt: 20,5%.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Für den Stoff relevante Gefahren:

| Gefahr  | Route | Basis                 |
|---|-------|-----------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                             | DRM   | Gefährlich: Berechnet |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | -     | Gefährlich: Berechnet |
| Aspirationsgefahr   | -     | Gefährlich: Berechnet |

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SILICON SPRAY

Seite: 7

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität, Werte:**

| Art                                 | Test      | Wert   | Maßeinheit |
|-------------------------------------|-----------|--------|------------|
| CAS 64742-49-0                      | -         | -      | -          |
| Pseudokirchneriella subcapitata     | 72H EL50  | 30-100 | mg/l       |
| Daphnia magna                       | 48H EL50  | 3      | mg/l       |
| RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss) | 96H LL50  | 11.4   | mg/l       |
| Daphnia magna                       | 21D LOEC  | 0.32   | mg/l       |
| Daphnia magna                       | 21D NOEC  | 0.17   | mg/l       |
| Pseudokirchneriella subcapitata     | 72H NOELR | 3      | mg/l       |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Nicht verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen. Wassergefährdungsklasse (NL) 6: Giftig für Wasserorganismen in Wasser; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wassergefährdungsklasse 2 (D) (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden oder in die Kanalisation gelangen.

**Verpackungsentsorgung:** Schmutzige Behälter: empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

SILICON SPRAY

Seite: 8

## 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2

## 14.4. Verpackungsgruppe

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Achtung: Gase. EMS-Nummer: F-D, S-U.

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 2

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H224: Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. [letzte Seite]